

Dr. Ulrike Schneider | Krumme Gasse 30 | 97421 Schweinfurt



Dr. Ulrike Schneider
Mitglied des Stadtrats
Stv. Fraktionsvorsitzende SWL/FW

Krumme Gasse 30
97421 Schweinfurt
Ruf (09721) 80 10 60
Fax (09721) 8 30 31
rike.schneider@icloud.com

Schweinfurt, den 13. Mai 2018

Dringlichkeitsantrag DGE Standards bei Vergabe der Volksküche

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Remelé,

die Bewerbung um die Übernahme der Volksküche ist am 11. Mai abgelaufen, eine Vergabe steht also unmittelbar bevor, daher unser Dringlichkeitsantrag.

Bislang wurden insgesamt 8 Schulen in Schulaufwandsträgerschaft der Stadt Schweinfurt und überdies zahlreiche Kindertagesstätten vom AFZ mit Mittagessen beliefert. Im Zusammenhang mit etwaigen Nachfolgelösungen war vorrangig die Rede von Beschäftigungssicherung der AFZ Mitarbeiter und von der Bevorzugung eines lokalen Anbieters (beides berechnete Anliegen!) – weniger von Ansprüchen an die Lebensmittelqualität.

Zahlreiche Experten und Verbände fordern aber die Einführung verbindlicher Qualitätsstandards für die Kita- und Schulverpflegung, da diese zur Primärprävention von Übergewicht und Adipositas bei Kindern und Jugendlichen wichtig sind. Die DGE-Qualitätsstandards wurden im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz 2007 beschlossen und 2009 und 2011 aktualisiert. Alle Bundesländer setzen sich für die Qualitätsstandards ein und empfehlen sie, aber mit Ausnahme von Berlin und dem Saarland wurden sie bisher nicht für verbindlich erklärt. „Die Verantwortung für die Einrichtung von Schulverpflegung liegt in Bayern bei den Sachaufwandsträgern. Von Seiten des Bayerischen Staatsministeriums können keine verbindlichen Regelungen getroffen werden“, konstatiert das Bayerische Kultusministerium.

Im Namen der Freien Wähler/Schweinfurter Liste stelle ich daher folgenden Antrag:

- Die Stadt Schweinfurt trägt durch die freihändige Vergabe für die Zeit ab dem Schuljahr 2018/2019 dafür Sorge, dass die bisher durch den AFZ e.V. mit Mittagessen belieferten Schulen in Schulaufwandsträgerschaft der Stadt Schweinfurt von einem lokalen Anbieter versorgt werden, der die Qualitätsstandards der DGE einhält.

Die Studie VeKiTa der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg zeigt, dass in Kitas, in denen der DGE-Standard umgesetzt wird, ein gesundheitsförderndes Verpflegungsangebot gesichert ist. Der Speiseplan wird abwechslungsreicher, es kommen mehr frische Lebensmittel, mehr Biolebensmittel, mehr Obst und Gemüse, mehr Fisch, weniger Fleisch und mehr regionale Produkte zum Einsatz.

Mit freundlichen Grüßen,

Ulrike Schneider

Dr. Ulrike Schneider
Stadträtin

